



ortung 11.

Schwabacher Kunsttage »Im Zeichen des Goldes«

www.schwabach.de/ortung

Walter und Elisabeth Kurz

Sparkassenstiftung Roth - Schwabach





ortung 11.

Elfte Schwabacher Kunsttage » Im Zeichen des Goldes « vom 3. bis 18. August

Für 16 Tage im August werden in der Schwabacher Innenstadt wieder öffentliche Plätze, Kellergänge und Gewölbe, Grünflächen, Kirchen oder ehemalige Ladengeschäfte zu Orten für die Kunst, denn vom 3. bis 18. August finden die elften Schwabacher Kunsttage "ortung" statt. Kunstwerke von Wettbewerbsteilnehmenden um den Schwabacher Kunstpreis sowie Beiträge von Gastkünstlerinnen und Gastkünstlern verbinden sich zu einem abwechslungsreichen und überraschenden Kunstparcours durch die Altstadt, den die Besucherinnen und Besucher auf eigene Faust oder im Rahmen einer Führung erkunden können.



Kunstpreis der Stadt Schwabach und Vernissage

328 Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt hatten sich diesmal beworben und die Auswahl fiel nicht leicht. Doch die fachkundige Jury hat 20 Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer ausgewählt und diese haben sich in Schwabach ihren Ort gesucht. Dort präsentieren sie nun ihre Werke im ortung 11.-Wettbewerb und stellen sich der Auswahl des Preisgerichtes.

Ergänzt wird der Parcours um Beiträge von Gastkünstlern.

Der mit 5.000 Euro dotierte Kunstpreis der Stadt Schwabach wird bei der Vernissage von ortung 11. durch Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Daniela Heil (Sparkassenstiftung Roth-Schwabach) verliehen. Die Kulturreferentin des Bezirks Mittelfranken, Dr. Andrea M. Kluxen, hält die Laudatio. Musikalisch wird die Vernissage von Theresa Seitz (Marimbaphon) und Francesca Manzetti (Harfe), Schülerinnen des Wolfram-von-Eschenbach Gymnasiums, untermalt.

→ am 03.08.2019, 11 Uhr · Ort: Stadtmuseum Schwabach

Publikumspreis und Finissage

Nach 16 kunstreichen Tagen enden die Schwabacher Kunsttage mit einer Finissage und der Verleihung des Publikumspreises.

Während des gesamten Ausstellungszeitraumes kann jede Besucherin und jeder Besucher ein Kunstwerk auswählen und dieses somit für den Publikumspreis nominieren. Zum Abschluss von ortung werden die Stimmen ausgezählt und bei der Finissage wird der mit 2.500 Euro dotierte Publikumspreis verliehen, den die Schwabacher Firma ratioplast GmbH zur Verfügung stellt.

ratioplast 🦚







Für den musikalischen Rahmen sorgt das **Duo Trescher/Feith**Die Klarinettistin und Komponistin Rebecca Trescher geht mit dem
Pianisten Andreas Feith auf kammermusikalische Entdeckungsreise:
Komponiertes und Improvisiertes, sensible, aber auch erfrischend
zupackende Blicke auf die Welt um uns und in uns – feinster Jazz
mit klassischen Elementen.

Feiern Sie mit uns die Preisträgerin/den Preisträger, alle Teilnehmenden und den Ausklang von ortung 11.!

→ am 18.08.2019, ab 17 Uhr · Ort: Stadtmuseum Schwabach

Planen Sie Ihren ortung-Besuch:

AUSSTELLUNGSDAUER: 03.-18.08.2019

VERNISSAGE: 03.08.2019, 11 Uhr, Stadtmuseum Schwabach FINISSAGE: 18.08.2019, ab 17 Uhr, Stadtmuseum Schwabach

ORT: Innenstadt Schwabach

ÖFFNUNGSZEITEN

Sa + So 11 – 19 Uhr · Mo, Di, Mi, Fr 13 – 19 Uhr · Do 13 – 20 Uhr

EINTRITT UND PREISE

Alle Besucher/innen unterstützen mit ihrem Eintritt ortung 11. und tragen damit zu ihrem Gelingen bei.

EINTRITT: 4 Euro = zwei Parcoursbesuche; Eintritt bis 18 Jahre frei FÜHRUNGEN: 7 Euro = Kunstführung + ein weiterer Parcoursbesuch

DAUERKARTE: 10 Euro = beliebig viele Parcoursbesuche

Karten gibt es im Goldmobil vor dem Rathaus.

FÜHRUNGEN

Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker begleiten die Gäste und informieren fachkundig über die Werke. Reservierte Karten für Führungen müssen 30 Minuten vor Beginn der Führung am Goldmobil abgeholt werden.

Sa + So: 11:30, 13:00, 14:30, 15:00, 15:30 Uhr

Mo - Fr: 13:00, 14:30, 15:30 Uhr

Do zusätzlich: 17:00 Uhr

Dauer ca. 3 Stunden · Treffpunkt: neben dem Goldmobil (vor dem Rathaus)
Inklusive und Themen-Führungen finden Sie im Innenteil

KONTAKT

Weitere Informationen unter www.schwabach.de/ortung oder www.facebook.com/schwabachkultur kulturamt@schwabach.de · Telefon: 09122 860-305

IMPRESSIIN

Herausgeber: Stadt Schwabach, Kulturamt · Königsplatz 29 a · 91126 Schwabach Redaktion: Sandra Hoffmann-Rivero, Katrin Wagner

Stationen Kunstparcours: Führungen © Christine Schön; Sonderstationen: Walter Yu/You Gu "Schatzkarte" © Reinhard Klix, #haloteam © Manuel Mauer, Anja Callam "Eldorado" © Inka Meißner; Vernissage: ortung X © Statd Schwabach; Finissage: Rebecca Trescher © Panos Vassilopoulos, Andreas Feith © Michael Eckstein, Finissage ortung X © Manuel Mauer; Biene © pixabay Alexas_Fotos; Urban Sketching: "Aus meinem Toskana Skizzenbuch", "Schwabach", "Afrika" © Ezimo Reinhard Bienert; Jugendkunstprojekt: Gruppenbild, "Ich bin Goldwert" © Stadt Schwabach; Performances: Tamara Fina © Lena Schmid, Michael Ammann am Mischpult © Gunnar Lettow, Götz Bury © Götz Bury, Michael Ammann mit Kappe © Georg Winter, Mail-Art: Postkartenfotos © Ingo Cesaro, Collage © formfinder; Kunst im Museum: goldraum Innen- und Außenansicht © Hildegard Stephan, Kraniche © Honorata Martinus, Zinnien © Tania Engelke; Aktionen im Stadtmuseum: Heike Zenk © Ron Zenk, Kinder © Manuel Mauer, Blau trifft Blattgold © Uschi Heubeck, Vitzliputzlis © Ursula Rössner; ortung 11. – Extra: Wasser, Fächer © Stadt Schwabach, T-Shirt, Layouts © formfinder. Goldmobil © Stadt Schwabach, Häkelquadrat © J. Schwarzmann

Gestaltung: formfinder.de · Druck: Hermann Millizer GmbH · Auflage: 25 000 Stand: Juli 2019 · Programmänderungen vorbehalten

Wir machen das.





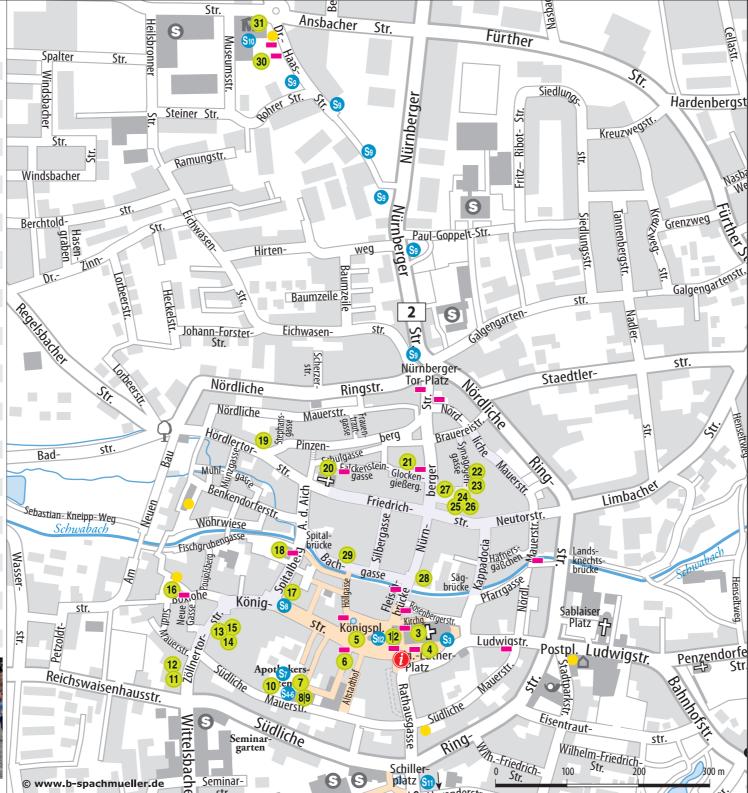


Stationen Kunstparcours

1	Rathaus, 1. OG	Udo Kaller	告
2	Rathaus, Goldener Saal	Götz Bury	Ġ
3	Stadtkirche	Michael Gatzke	违
4	Martin-Luther-Platz	Birgit Maria Jönsson	Ė
5	Königsplatz	Klaus Haas	告
6	Städtische Galerie	Ina Kohlschovsky	(G) 👃
7	Bürgerhaus, Hof	Jörg Kiesslinger	(G) 👃
8	Bürgerhaus, Saal	Babette Brühl	<u></u> *
9	Bürgerhaus, Keller	Kyunghee Han	
10	Apothekersgarten	Birgit Maria Jönsson	告
11	Ehem. Ladengeschäft Prell	Birgit Nadrau	<u></u> *
12	Alte Mälzerei	Akmar	<u></u> *
13	Zöllnertorstraße 5, Innenhof und Kellerg	änge Alessio Ceruti	
14	Zöllnertorstraße 5, Gewölbekeller	Verena Friedrich	
15	Zöllnertorstraße 5, Rückgebäude	Kai Feldschur	き
16	Franzosenkirche	Geli Haberbosch	(G) 👃
17	Königstraße 12, Kellergewölbe	Clemens Söllner	
18	Spitalkirche	Lena Schmid	
19	Zinnienhof, oberirdischer Keller	Pablo Lira Olmo	(G) 🔥 *
20	Atelier 15	Birgitta Volz	(G)
21	Sudhaus Leitner	Susanne Roewer	
22	Alte Synagoge, Garten	Birgit Maria Jönsson	Ė
23	Alte Synagoge	Ines Fiegert	告
24	Ehem. Schlosserei	Joanna Maxellon	<u></u> *
25	Ehem. Schlosserei	Katharina Steiner	<u></u> *
26	Ehem. Schlosserei	Jugendkunstprojekt	(G) 🔥 *
27	Mauer an der Synagogengasse	Tobias Freude	Ġ
28	Ehem. Druckerei Iffland, Durchfahrt	Ingo Cesaro	(G) 🔥
29	Atelier Fuchs	Stefanie Pöllot	
30	Museumspark	Hildegard Stephan	(G) 🔥
31	Museum, Turm	Lebenshilfe Schwabach-Roth e.V.	(G) 🔥
W 9-4	CONFIDENCE STATE OF THE PARTY ST		
		IDEAL S WINNESS SALES	







Sonderstationen

Ankäufe aus ortung I – X und Sonderausstellung

S1	Rathaus, Treppenhaus	Michael Mattheus Martha		
S2	Rathaus, 1. OG	Volker Leyendecker	Ė	
S3	Martin-Luther-Platz	Susanne Rudolf	Ė	
S4	Bürgerhaus, Foyer	Andreas Kopp	Ė	
S5	Bürgerhaus, Treppe	Jürgen Durner		
S6	Bürgerhaus, Treppenaufgang, E	G Simona Petrauskaite	Ė	
S7	Apothekersgarten	Michaela Biet	告	
S8	Königstraße	Hubertus Lackner	Ė	
S9	Weg zum Museum	CRIS (Christian Krieger)	Ė	
S10	Stadtmuseum, Sonderausstellu	ngsraum Tania Engelke	Ė	
S11	Park der Partnerschaften	Anja Callam "Eldorado"	Ė	
	Innenstadt, 5 Stationen	#haloteam	<u></u> *	
	Innenstadt, 17 Stationen	Walter Yu/You Gu "Schatzkarte"	<u></u> *	
1 – 31 Stationen ortung-Parcours S1 – S13 Sonderstationen Schilder You Gu/Walter Yu Goldscheiben #haloteam Rathaus, Bürgerhaus, Stadtmuseum, Marktplatz (Eingang Tiefgarage), Markgrafensaal-Parkplatz Rathaus, Bürgerhaus				
(G) G	Gastkünstler			



zugänglich für Rollstuhlfahrende

(Anmeldung oder Hilfe nötig)

*bedingt zugänglich





cher Schwabacher Gastronomen/ Institutionen dürfen von ortung 11.-

Besuchern kostenfrei genutzt werden.



Auf dem Parcours unterwegs – geführt oder individuell

Den Kunstparcours können Besucherinnen und Besucher individuell erkunden oder im Rahmen der täglich mehrmals angebotenen Führungen (siehe Rückseite). Dabei begleiten Kunsthistoriker und Kunsthistorikerinnen die Gäste und informieren über die Werke. Zum geführten Rundgang in der Innenstadt kann auf eigene Faust der attraktive Bereich des Stadtmuseums besucht werden.

ortung 11. – ohne Hindernisse

Führung für Menschen mit Hörminderung/Gehörlosigkeit

Am 12. August um 13:30 Uhr gibt es eine Führung für Menschen mit Höreinschränkungen und mit Gehörlosigkeit. Hierfür steht eine mobile FM-Anlage zur Verfügung. Hörsystemträger mit T-Spule können hierbei induktiv Hören. Darüber hinaus ist eine Gebärdensprachdolmetscherin vor Ort.

Anmeldung unter 09122 860-305 oder kulturamt@schwabach.de, Preis: 7 Euro (Treffpunkt neben dem Goldmobil)

ortung 11. – kompakt

Für alle, denen der dreistündige Rundgang zu viel oder zu beschwerlich ist, wird eine zeitlich reduzierte Tour (90 Minuten) am 13. August um 15 Uhr zu barrierefreien Ausstellungsorten angeboten. Hierfür steht ebenfalls eine FM-Anlage für optimalen Hörgenuss und zum induktiven Hören zur Verfügung.

Anmeldung unter 09122 860-305 oder kulturamt@schwabach.de, Preis: 7 Euro (Treffpunkt neben dem Goldmobil)

ortung 11. - im Sitzen

Am 8. August um 11 Uhr und am 13. August um 17:30 Uhr findet im Medienraum der vhs eine Präsentation zu den einzelnen Stationen von ortung 11. statt. Der Medienraum ist über den Aufzug in der Stadtbibliothek barrierefrei erreichbar. Eine FM-Anlage für optimalen Hörgenuss und zum induktiven Hören steht zur Verfügung.

Anmeldung unter 09122 860-204 oder www.vhs.schwabach.de Preis: 4 Euro (Begleitpersonen von Schwerbehinderten frei)

ortung 11. – international



Friday, 9 August 2019, 3 p.m. Guided tour in English Meeting point: "Goldmobil" in front of the town hall Entrance fee: 7 Euro

Themenführung: Schöner Wohnen für Bienen

Bienen in der Kunst, wie geht das? Und warum? Die Volkskunst der Figurenbeuten gibt es seit dem 17./18. Jahrhundert, aber kaum einer kennt sie. Die Wettbewerbskünstlerin Birgit Maria Jönsson wird an allen ortung-Sonntagen (4./11./18.08.) eine Spezialführung zu ihren drei Bienen-Skulpturen anbieten (11 Uhr, Dauer: ca. eine Stunde, Treffpunkt an der "Banane" am Martin-Luther-Platz, barrierefrei, die Teilnahme ist mit einer gültigen Eintrittskarte möglich).

Urban Sketching

Warum nicht einmal selbst mit Stift, Papier und Kamera losziehen und einen Zeichen-Spaziergang durch die Stadt mit der Besichtigung des Kunstparcours verbinden?

GOLD CITY LIFE, ein Dozententeam der Kunst und Design Schule Nürnberg, bietet im Rahmen von ortung 11. drei unterschiedliche Workshops an, bei denen mittels grafischer Notizen die Eindrücke von geschichtsträchtigen Gebäuden sowie Werken auf dem Kunstparcours festgehalten werden. Im Anschluss an den Rundgang erfolgt die freie Interpretation auf großer Leinwand.

Termine:

Di, 06.08., Aquarell (Reinhard Bienert) Fr, 09.08., Malerei (Karina Küffner) Di, 13.08., Collage (Mihau Pollak)

Eine Materialliste wird den angemeldeten Teilnehmern vor Kursbeginn bekanntgegeben. Extra-Material-Angebot: Urban Sketching Zeichenblock DIN A4, Farben, Klebestift, Stifte, Pinsel, Leinwand 40 x 40 cm sind für 20 Euro bei der Kunst und Design Schule zu erwerben.

13 - ca. 19 Uhr, Treffpunkt am Goldmobil

Maximal 10 Teilnehmer, Anmeldung unter 09122 860-204 oder www.vhs.schwabach.de, Kursgebühr: 22 Euro.



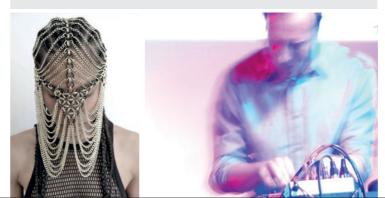
Jugendkunstprojekt – Auf der Suche nach Gold

Bereits im Vorfeld zu ortung 11. waren Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren eingeladen, unter der Anleitung von Kunsthistorikerin Kerstin Bienert selbst ein künstlerisches Projekt zu den Schwabacher Kunsttagen zu gestalten und die ehemalige Schlosserei mitten in der Stadt als Experimentier- und Kunstraum zu verändern. Wie bei ortung generell, ging es dabei um die Suche nach Ideen rund um das Thema Gold und um Orte, an denen Gold zu finden ist. Die Ergebnisse werden als Gastbeitrag in der ehemaligen Schlosserei präsentiert.



Performances

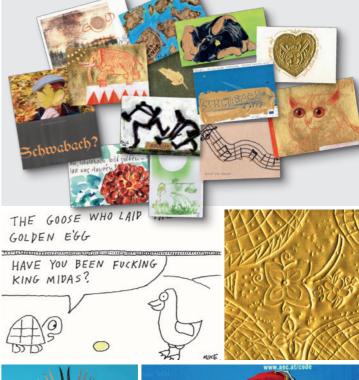
Unter den Wettbewerbsbeiträgen gibt es auch drei Arbeiten, die durch Performances ergänzt werden. So eröffnet Lena Schmid zusammen mit drei Performenden aus Berlin und Zürich (Sina Martens, Tamara Fina, Silvan Jeger) ihre Installation "Church of Gold" in der Spitalkirche (Sa, 03.08., 13 und 15 Uhr). Bei "Service à la Russe", das ist Götz Burys Wunderkammer im Goldenen Saal, wird die Cellistin Eilin Herrmann am Eröffnungstag mehrfach auf einem eigens präparierten Instrument Tafelmusik spielen (13:30, 14:30, 15:30 und 16:30 Uhr). Zur Finissage wird der Künstler selbst unter dem Titel "Zur Feier des Tages!" als Zeremonienmeister auftreten (So, 18.08., 15 – 16 Uhr). Ebenfalls am Eröffnungstag findet in der Rauminstallation von Wettbewerbsteilnehmer Klaus Haas eine Live-Aktion des Fürther Klangkünstlers Michael Ammann statt (15, 16, 17, 18 Uhr, Königsplatz).



Post aus aller Welt

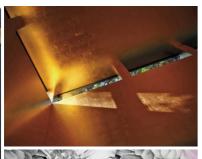
Der Künstler Ingo Cesaro, der zum Stadtjubiläum 900 Haiku für Schwabach zusammengetragen und veröffentlicht hat, hat diesmal Kunstschaffende in der ganzen Welt, aber auch Schulen aus der Region angeschrieben, ihm Kunst zu den Schwabacher Themen "Gold", "Goldschläger", "Zinnie", "Nadel", "Schraube" und "Henselt" auf dem Postweg zukommen zu lassen.

Die Resonanz war überwältigend! Zu ortung sind nun hunderte von Kunstwerken im Miniaturformat eingegangen, aus der Region und aus aller Welt – unter anderem aus den USA, Ghana, Estland, Japan und Argentinien. Diese sind während ortung 11. in der ehemaligen Druckerei Iffland zu sehen.











Kunst im Stadtmuseum

goldraum 03.08 - 03.11.2019

Der von der Gastkünstlerin Hildegard Stephan geschaffene Goldkubus ist als Einladung in die Stille konzipiert – man begeht ihn, wenn möglich, allein. Der komplett blattvergoldete Innenraum hat das Potenzial, den Menschen gute Erfahrungen zu ermöglichen. Was wirkt dabei? Die Stille, das Gold, das Licht, die Höhe, die Größe, der Blick zum Himmel, die Leere, ... oder alles zusammen?

1000 goldene Kraniche

Der Kranich ist ein Symbol für Glück, Gold steht für Langlebigkeit. Mit einer schwebenden Installation aus 1000 goldenen Origami-Kranichen setzt die Lebenshilfe Schwabach-Roth e.V. im Museumsturm alle Zeichen auf Glück und langes Leben. Wenn das kein gutes Omen ist!

Und eine weitere Sonderstation: Die Entdeckung der Zinnie 14.07. - 29.09.2019

In dieser farbenprächtigen Sonderausstellung steht die nach dem Schwabacher Anatom und Botaniker Johann Gottfried Zinn benannte Blume mit Bildern und Objekten von Tania Engelke im Mittelpunkt.







Aktionen im und am Stadtmuseum

Glanzlichter

Künstlerisch arbeiten auf floralem Druck mit Blattgold/-silber und verschiedenen Naturmaterialien

Mi. 07.08.. 11:30 - 13 Uhr

Workshop für Erwachsene mit Vergolderin Heike Zenk, Kursgebühr: 63 Euro inkl. Materialkosten

Blau trifft Blattgold

Anmeldung für beide Workshops unter Tel.: 09122 860-204 oder www.vhs.schwabach.de

Der Kreativität mit diesen starken Farben auf einer Leinwand freien Lauf lassen

Mi, 14.08., 10:30 - 15:30 Uhr

Workshop für Erwachsene mit der bildendenden Künstlerin Uschi Heubeck. Kursaebühr: 48 Euro zzgl. Materialkosten



Im Goldland wohnt der Vitzliputzli

Kunstaktion für Kinder ab 7

Do, 08.08. und Do, 15.08., 14 – 16:30 Uhr



Modellier-Workshop mit der Künstlerin Ursula Rössner Kursgebühr pro Kind: 5 Euro, Anmeldung erforderlich unter Tel. 09122-1854311 oder stadtmuseum@schwabach.de

Offene Goldschläger-Führungen

Führungen für Erwachsene finden während ortung 11. am Sa, 03.08., um 14 und 16 Uhr sowie an den Sonntagen 04./11./18.08. jeweils um 16 Uhr statt.

Ort: Stadtmuseum, Museumsstraße 1 – Eingang Dr. Haas-Straße Informationen unter: www.schwabach.de/stadtmuseum

suppORTung: Wer alles ortung 11. unterstützt

Unser Dank für die ehrenamtliche Unterstützung in Jury und Preisgericht gilt:

Frank Hegewald (Künstler), Clemens Heinl (Künstlerbund), Sandra Hoffmann-Rivero (Kulturamt Schwabach), Manfred Hürlimann (Künstlerbund Schwabach), Helga Kehrbach (Stadträtin), Dr. Andrea M. Kluxen (Bezirk Mittelfranken), Barbara Leicht (Kunsthistorikerin), Carola Scherbel (Künstlerbund Schwabach), Alexander Schräpler (BBK Nürnberg), Petra Weigle (Institut für moderne Kunst, Nürnberg)

Sponsoren und Zuwendungen

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den großzügigen Unterstützerinnen und Unterstützern, ohne deren Zuwendungen ortung 11. in dieser Form nicht stattfinden könnte. An vorderer Stelle stehen die Sparkassenstiftung Roth-Schwabach sowie Walter und Elisabeth Kurz. Die Stadtwerke Schwabach fördern ortung schon seit vielen Jahren und unterstützen die diesjährigen Kunsttage wieder mit finanziellen Zuwendungen. Der Bezirk Mittelfranken ist ebenfalls als Förderer beteiligt. Wie auch in den letzten Jahren wird der Publikumspreis von der Schwabacher Firma ratioplast GmbH gesponsert.

Andere tragen durch Sachspenden oder Unterstützungsleistungen ihren Teil zu ortung bei, wie das Kartographiebüro Spachmüller, das in jedem Jahr den Parcoursplan erstellt oder die Stadtverkehr Schwabach GmbH durch die Bereitstellung eines Busses als Ausstellungsort.

Wir bedanken uns für die Überlassung von Ausstellungsräumen bei:

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin (Stadtkirche, Spitalkirche, Martin-Luther-Platz), Ev.-reformierte Gemeinde Schwabach (Franzosenkirche), Gabriele Fuchs (Atelier Fuchs), GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH (Ehem. Druckerei Iffland, ehem. Schlosserei), Familie Hans Grießhammer (Königstraße 12, Kellergewölbe), Hermann-Vogel-Pflegezentrum/AWO Roth-Schwabach (Zinnienhof, oberirdischer Keller), Künstlerbund Schwabach (Städtische Galerie), Firma Leitner (Sudhaus Leitner), Ulrike Thaler-Wieland & Walter Thaler (Atelier 15), Verein Synagogengasse 6 (Alte Synagoge), Aleksandra und Damir Vrdoljak (Rückgebäude, Innenhof und Kellergänge Zöllnertorstraße 5), Werbe- und Stadtgemeinschaft (Goldmobil), sowie den Dienststellen der Stadt Schwabach.

Außerdem bedanken wir uns für die tatkräftige Mitarbeit bei unseren Veranstaltungstechnikern und Hausmeistern sowie den Kolleginnen und Kollegen von Gebäudemanagement, Bauhof, Stadtgärtnerei, Ordnungsamt und Tiefbauamt.

Künstlerpaten

Um den Künstlerinnen und Künstlern aus Europa und ganz Deutschland Herberge zu gewähren oder sie anderweitig zu unterstützen, haben sich folgende Künstlerpaten gefunden:

Erich Bartsch, Antje Boas, Anita Bub-Schnütgen, Margot Feser, Gabriele Fuchs, Evi Grau-Karg, Traudl und Max Hofer, Sonja Hübner, Heidi Kilian-Gerber, Birgit Raab, Angelika Schneider, Gerda Spatz, Peter Winkler. Ihnen gilt unser herzlicher Dank!









ortung 11. – Extra

Gegen den Durst und für den Kunstgenuss - ortung 11. zum Mitnehmen:

- als T-Shirt
- als Wasser
- als Kunstkatalog
- als Plakat, als Karte ...

Außerdem:

- Erfrischend: unser Fächer
- Häkelguadrate als Meterware limitierte Auflage

